

# BAHN RAD WEGE

## Route A

### Die ehemalige Bahntrasse der EBOE Bad Oldesloe - Henstedt-Ulzburg

Der heutige Radwanderweg Bad Oldesloe – Henstedt-Ulzburg führt entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer-Eisenbahn AG (EBOE).

Der hier verlaufende Abschnitt zwischen Bad Oldesloe und Barmstedt wurde im Jahr 1907 als Verlängerung der bereits 1896 erbauten Bahnstrecke Elmshorn-Barmstedt eröffnet.

Über 66 Jahre verkehrten auf der knapp 53 Km langen und mit normaler Spurweite ausgestatteten Strecke sowohl Personen- als auch Güterzüge. Bis 1945 hatte die Bahnstrecke auch eine wichtige überregionale Bedeutung als Verbindung zwischen der Elbmarsch und Mecklenburg. Während beider Weltkriege wurden hier auch Flüchtlings- und Truppentransporte durchgeführt.



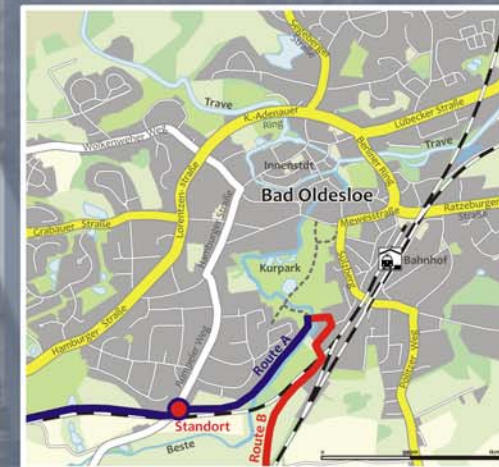
Bereits in den 30er Jahren wurde der Personenverkehr auf der Strecke weitestgehend auf die damals modernen Diesel-Triebwagen umgestellt.

In der Nachkriegszeit hatte die Strecke allerdings nur noch regionale Bedeutung, vor allem für den Pendler- und Schülertransport sowie den Transport landwirtschaftlicher Produkte.

Im Jahr 1973 wurde der Zugverkehr auf dem Abschnitt bis Barmstedt aus wirtschaftlichen Gründen und unter Protest der Bevölkerung eingestellt. Der Personenverkehr wurde durch Busse ersetzt. In den folgenden Jahren wurden die Gleise demontiert und ein Radwanderweg eingerichtet. Einige der alten Bahngebäude entlang der Strecke werden heute als Wohnhäuser genutzt.



Der Haltepunkt "Rümpeler Weg" mit Triebwagenzug (1967) (Quelle: Kreisarchiv Stormarn/ Marfels)



### Bad Oldesloe

Die ehemalige Kur- und heutige Kreisstadt Bad Oldesloe ist einen Besuch wert. Von diesem Standort aus gelangen Sie durch den Kurpark und die Brunnenstraße in die Altstadt.

Im Zentrum von Bad Oldesloe mündet der Fluss Beste in die Trave. Die Trave selbst umschließt mit zwei Flussarmen den nördlichen Teil der Innenstadt, so dass man beim Spaziergang durch Bad Oldesloe immer wieder auf attraktive, verträumte Wasserlagen mit vielen kleinen Brücken stößt.

Sehenswert ist vor allem das noch mittelalterlich geprägte Heiligengeistviertel und der Innenstadtplatz Hude, sowie die Peter-Paul-Kirche auf dem Kirchberg. Unweit davon dreht sich am Mühlenplatz ein imposantes, hölzernes Mühlenrad.

Im Gegensatz zur kleinteiligen, mittelalterlichen Struktur befindet sich im Westen der Innenstadt der große Marktplatz mit dem klassizistischen Rathaus und dem Gänseleisels-Brunnen.



Dampflok der EBOE (Quelle: Gemeindecarchiv Sülfeld - Sammlung Bärwald)

Die Route A ist Teil eines Netzes von Radwegen auf ehemaligen Bahntrassen in Stormarn. Auch auf der Route B zwischen Bad Oldesloe und Trittau (ehemals bis Schwarzenbek) und auf der Route C zwischen Trittau und Glinde (Südstormarnsche Kreisbahn) sind heute hochwertige Radwege vorhanden.



Aktie der EBOE AG von 1907 (Quelle: Gemeindecarchiv Sülfeld - Sammlung Bärwald)

